



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

Die Delegierten fällten wichtige Entscheidungen

Die Delegierten des Schweizerischen Freibergerverbands (SFV) fällten an der Versammlung am 11. April 2017 wichtige Entscheidung hinsichtlich der Zukunft der Rasse und der Verbandsführung. Sie stimmten für den Beibehalt des 40tägigen Stationstests (ST) und haben das Prinzip einer Blutauffrischung der Rasse abgelehnt. Es gab Änderungen in den Organen des SFV, im Besonderen wurde ein neuer Präsident gewählt.

Nach einer langen Bearbeitungs- und Vernehmlassungsphase haben die Delegierten über das Selektions- und Körsystem der Hengste abgestimmt. Mit einer grossen Mehrheit akzeptierten die Delegierten den Vorschlag des Vorstands, das Zwei-Phasen-System mit einem 40tägigen Stationstest beizubehalten. Sie haben ebenfalls entschieden, der heutige Berechnungsmodus, der auf minimale Indices beruht damit ein Hengst als Zuchthengst anerkannt wird, beizubehalten.

Das Thema Blutauffrischung der Rasse stand ebenfalls auf der Tagesordnung. Nach angeregter Diskussion haben die Delegierten mit knapper Mehrheit das Projekt zur Verbesserung der genetischen Vielfalt verworfen. Dieses Thema dürfte für mehrere Jahre nicht mehr auf der Tagesordnung des SFV erscheinen.

Die Delegierten wählten den Nationalrat Jean-Paul Gschwind von Courchavon/JU zum Nachfolger von Bernard Beuret, der an das Ende seines Mandats gelangt ist. Dank seiner politischen Funktion auf höchstem Niveau möchte er sich dafür einsetzen, dass der Bund sich auch weiterhin aktiv für den Erhalt der Freiburger Rasse und die Bewirtschaftung des Nationalgestüts zur Befriedigung der Bedürfnisse Pferdebranche engagiert.

Die Herren Christof Haefeli von Matzendorf /SO und Hans Biemann von St. Sylvester/FR wurden als Nachfolger für die Herren Heinz Mägli, Region Nord-Westschweiz, und Roland Bovet, Region Französische Schweiz, die beide ihre Amtszeit beendet haben, in den Vorstand SFV gewählt. Frau Monique Hofer, Juristin des Berner Bauernverbands, übernimmt die Präsidentschaft der Rekurskommission von Herrn Peter Bürki. Die Delegierten ernannten Herrn Hansjakob Leuenberger von Staffelbach/AG zum neuen Mitglied der Rekurskommission als Nachfolger von Herrn Urs Weissmüller.

Zusätzlich zu den Jahresberichten, im Besonderen dem von Herrn Bernard Beuret, der die acht Jahre seiner Präsidentschaft Revue passieren liess, verabschiedeten die Delegierten einstimmig das Tätigkeitsprogramm, die Jahresrechnung 2016, die einen Gewinn von fast Fr. 30'000.— präsentieren konnte und ein ausgewogenes Budget für das Jahr 2017

Wallierhof/Riedholz, den 11. April 2017

Schweizerischer Freibergerverband

Kontakt :

Bernard Beuret, Präsident SFV, 079 849 65 77 / bernard.beuret@hotmail.ch
Stéphane Klopfenstein, Geschäftsführer SFV, 076 583 70 33 / s.klopfenstein@fm-ch.ch